Kennzahlen Mitarbeitende (FTE).

AT	2020	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr in %	
Personalstruktur In Vollzeitäquivalenten (FTE)					GF
Geschäftsleitung	5	6	6	0,0%	
Führungskräfte	69	69	69	0,0%	
Fachspezialisten	89	97	99	2,2%	
Sachbearbeiter	596	614	627	2,1%	
Nachwuchskräfte	13	16	17	9,7%	
Aushilfen	0	0	0	0,0%	
Mitarbeitende gesamt	772	802	818	2,0%	
Innendienst	477	502	523	4,1%	
Außendienst	294	300	295	-1,7%	
Befristet beschäftigte Frauen	4	6	7	21,8%	
Befristet beschäftigte Männer	9	13	14	6,6%	
Befristet Beschäftigte gesamt	13	19	21	11,4%	
Unbefristet beschäftigte Frauen	287	294	306	4,3%	
Unbefristet beschäftigte Männer	471	489	490	0,2%	
Unbefristet Beschäftigte gesamt	757	783	797	1,7%	
Teilzeitbeschäftigungsquote Frauen	36	35,9	34,1	-5,0%	
Teilzeitbeschäftigungsquote Männer	3	3,3	4,3	28,4%	
Teilzeitbeschäftigungsquote gesamt (in Prozent)	15	15,5	15 <i>,7</i>	1,4%	GR
Fluktuationsquote (Austritte in % des Personalbestands)	8,3	7,5	6,9		

GRI 2-7

GRI 405-1

AT	2020	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr in %
Diversität				
≤ 29 Jahre	172	173	173	0,0%
30 – 39 Jahre	182	196	209	6,3%
40 – 49 Jahre	179	187	179	-4,5%
50 – 59 Jahre	214	216	219	1,2%
≥ 60 Jahre	23	30	39	31,2%
Anteil Frauen ≤ 29 Jahre	42,9	39,5%	41,7%	5,6%
Anteil Frauen 30 – 39 Jahre	38,9	40,9%	40,8%	-0,2%
Anteil Frauen 40 – 49 Jahre	35	34,4%	36,3%	5,5%
Anteil Frauen 50 – 59 Jahre	37,5	38,6%	41,0%	6,2%
Anteil Frauen ≥ 60 Jahre	15	11,1%	4,8%	-56,8%
Anteil Frauen gesamt (in Prozent)	37,7	37,4%	38,3%	2,4%
Anteil Frauen als Führungskräfte (in Prozent)	22,3	24,9%	24,4%	-2, 1%
Anteil Frauen in der Geschäftsleitung	0,0	17,8%	17,8%	0,0%
Ausbildung (Durchschnitt in Stunden)				
Außendienst	36	46	49	5,4%
Innendienst	49	47	63	35,0%
Durchschnitt gesamt	44	47	58	24,4%
Frauen	35	34	53	53,5%
Männer	49	54	61	13,5%
Geschäftsleitung	20	23	25	9,0%
Führungskräfte	32	39	60	56,3%
Führungskräfte Fachspezialisten	32 34	39 18	60	56,3% 67,5%



Weitere Kennzahlen Mitarbeitende.

Externe Mitarbeitende

Im Berichtsjahr wurde erstmals gruppenweit die Gesamtzahl der Arbeitnehmenden, die keine Angestellte:n sind und deren Arbeit von der Organisation kontrolliert wird, erhoben. Aus Gründen der Praktikabilität wurde die Gesamtzahl der externen Arbeitnehmenden, anders als bei den Mitarbeitendenkennzahlen, in Anzahl Köpfe am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022) erhoben.

GRI 2-8

Helvetia Österreich arbeitet nur in einem Fall mit einem extern angestellten Mitarbeitenden zusammen, welcher exklusiv in einem bestimmten Pensum für Helvetia arbeitet und sehr umfassend in die Organisation eingebunden ist. Dieser Mitarbeitende arbeitet im Bereich IT.

Jährliche Gesamtvergütung

Die Helvetia Gruppe strebt eine faire Entlohnung aller Mitarbeitenden an. Grundsätzlich soll die Gesamtvergütung eine marktübliche Vergütungshöhe orientiert am Marktmedian sicherstellen.

GRI 2-21

Im Berichtsjahr wurde erstmals die jährliche Gesamtvergütungsquote nach GRI (Annual total compensation ratio) erhoben. Sie spiegelt das Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung der bestbezahlten Funktion im Unternehmen, in unserem Fall des Group CEO, und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeitenden (ohne die Vergütung an die bestbezahlte Funktion) wider.

Bei der Berechnung der jährlichen Gesamtvergütung wurde die fixe wie auch die kurzfristige und langfristige variable Vergütung berücksichtigt. Für Teilzeitbeschäftigte wurde die Gesamtvergütung auf eine Vollanstellung (FTE pay rate) hochgerechnet. Variable Komponenten werden erst im Folgejahr ausbezahlt und lagen zum Zeitpunkt der Berichtsveröffentlichung noch nicht vor. Aus diesem Grund stützt sich die jährliche Gesamtvergütung zeitverzögert auf das Geschäftsjahr 2021 ab.

Innerhalb der Ländermärkte unterscheiden sich einerseits die Lohn- und Kaufkraftniveaus signifikant. Mit der Akquisition von Caser hat die Helvetia Gruppe ihr Geschäftsmodell zudem diversifiziert und ist nun nicht mehr ausschließlich in der Versicherungsbranche tätig. 2021 lag die jährliche Gesamtvergütungsqote gruppenweit bei 41.9 (globales ATC-Ratio).